



Auszug aus der Niederschrift über die 30. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 27.04.2022
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:30 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des Alten Rathauses in Langenzenn,
Prinzregentenplatz 1

Öffentlicher Teil

2. Bericht des Seniorenrates

Sachverhalt:

Der Vorsitzende des Seniorenrates, Herr Hans Klinner, ist zur Ausschusssitzung geladen, um den Mitgliedern über die Tätigkeiten des Seniorenrates zu berichten sowie einen Ausblick auf zukünftige Veranstaltungen, Projekte zu geben.

Herr Klinner teilt mit, dass Corona die Aktivitäten des Seniorenrates zwar erneut beeinträchtigt hat, diese jedoch wieder anlaufen. Zahlreiche Veranstaltungen konnten bereits, dank neu gewonnener Mitarbeiter und einem eigenen erfolgreichen Ehrenamts-Managements, zu Beginn des Jahres wieder stattfinden.

Das Problem der Raumnot, auch wenn zwischenzeitlich kurzfristige Ausweidlösungen gefunden werden konnten, beschäftigt den Seniorenrat weiterhin.

Viele Themenbereiche, wie bspw. Seniorenbegegnungsstätte, seniorenpolitisches Gesamtkonzept, müssen mehr in den Fokus rücken, um das Leben für Seniorinnen und Senioren in Langenzenn noch attraktiver zu gestalten.

Hierbei wird Seitens des Stadtrates um eine aktivere Unterstützung und Umsetzung der vielen Anregungen und Wünschen des Seniorenrates gehofft und gebeten.

Herr Klinner bedankt sich für einen bemerkenswert hohen persönlichen Einsatz bei der Sozialbeauftragten, Frau Stadträtin Meyer.

Stadträtin Meyer bittet um eine bessere Kommunikation mit dem Seniorenrat. Es gibt viele Themenschwerpunkte, die intensiv angegangen werden müssen. Einen kleinen Fortschritt stellt in jedem Fall die genehmigte Stelle für eine Sozialhilfe dar.

Der vollständige Bericht ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

3. Bericht Rückblick / Ausblick Bürgerhaus

Sachverhalt:

Das Bürgerhaus Langenzenn hat sich in den letzten Jahren zu einer beliebten Örtlichkeit für Vorträge, Seminare für Firmen und Organisationen sowie für Kurse der Volkshochschule Langenzenn entwickelt. Die Kurse der VHS verfügen über ein breites Spektrum, vom Sport für alle Altersgruppen, kreative Workshops bis zum meditativen Gedanken ist alles vertreten.

Kleinere und größere Vereins- oder Parteisitzungen wurden abgehalten. Infoveranstaltungen verschiedener Gruppierungen fanden statt, ebenso Lesungen, Ehrenabende Feuerwehr, Christkind-Nachmittage, Neujahrsempfänge; ein buntes Potpourri.

Der Seniorenrat Langenzenn nutzt das Bürgerhaus regelmäßig für seine Arbeitssitzungen bzw. Sitzungen der Planungsgruppen, u.a. die AG Demenzfreundliche Kommune.

Für die Dankesfeste der Helfer, unter anderem der Tafel, des Bürgerbusvereines und des Seniorenrates, werden die Räumlichkeiten ebenfalls sehr gerne gebucht. Ebenfalls wurden diverse Inhouse-Seminare und Erste-Hilfe-Kurse für die Ersthelfer der Stadtverwaltung abgehalten. Die technische Ausstattung lässt gleichermaßen Präsentationen über Leinwand und Beamer als auch konventionell mit Flipchart und Pinnwänden zu.

Private Feiern finden im Bürgerhaus nicht statt.

Bis zum Lockdown im März 2020 waren der große sowie der kleine Bürgersaal sehr gut gebucht. Buchungen für das ganze Jahr 2020 lagen bereits vor, mussten aber infolge der Pandemielage abgesagt werden. Im Frühjahr 2021 zog dann eine dezentrale Zweigstelle des Impfzentrums Fürth in das Bürgerhaus ein. Die Büroräume im östlichen Teil sowie der große Bürgersaal wurden hierfür genutzt. Im kleinen Bürgersaal wurden die Büros des östlichen Teils untergebracht. Hier teilten sich die Diakonie, Zennggrundallianz, Cima und die Berater in Renten- und Krankenkassenfragen den Raum. Da die Arbeitszeiten der Mitarbeiter sehr unterschiedlich sind, hat sich dies perfekt umsetzen lassen.

Kurzzeitig war dann von Oktober bis Anfang Dezember 2021 wieder ein Regelbetrieb möglich. Ab Anfang Dezember zog wiederum das Impfzentrum ein.

Aktuell ist die Lage so, dass die östlichen Büroräume als Impfzentrum genutzt werden, der große Bürgersaal steht wieder zur Nutzung zur Verfügung.

Regelmäßig gebucht ist das Bürgerhaus für die Kurse der VHS und die Veranstaltungen des Seniorenrates. Die VHS ist momentan mit zwei Kursen jeweils montags und donnerstags vertreten. Der Seniorenrat hat generell jeden Dienstag als Schwerpunkttag reserviert. Montags finden die Arbeitssitzungen des Seniorenrates und der Demenzfreundlichen Kommune statt. Einmal im Monat, Mittwochnachmittag ein Spielenachmittag.

Auch andere Veranstaltungen laufen so langsam wieder an, so ist z. B. vom 06. – 15.05.2022 eine Ausstellung des Seniorenrates und vom 28.05. – 15.06.2022 eine Ausstellung vom LBV über Gebäudebrüter gebucht. Auch mehrere Workshops, Puppentheater und Veranstaltungen, z. B. zu klimarelevanten Themen, sind geplant.

Alles in allem läuft der Betrieb im Bürgerhaus wieder an, Anfragen unterschiedlicher Art liegen vor.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

4. Antrag des Seniorenrates zur Bürgerhausnutzung

Sachverhalt:

Der Seniorenrat stellt an den Stadtrat folgenden Antrag:

„Der Stadtrat beschließt, dem Seniorenrat ein vorrangiges Belegungsrecht im Bürgerhaus einzuräumen“.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Bearbeitung des Antrags sowie zur Erstellung eines Sachstandsberichtes zur Historie des Bürgerhauses.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

5. Vorbericht Regionalmarkt

Sachverhalt:

Nach zweijähriger Zwangspause wird in diesem Jahr bereits zum wiederholten Male gemeinsam mit dem Regionalmarkt ein Hobby- und Künstlermarkt stattfinden. Die Zusammenlegung des Regionalmarktes mit dem Hobbymarkt hat sich bewährt, da sich der Markt durch die Mischung aus Dingen für das tägliche Leben und künstlerisch ambitionierten Exponaten auszeichnet.

Rund 60 Teilnehmer machen auch heuer wieder die Rosenstraße und den Prinzregentenplatz zu einer attraktiven Einkaufsmeile. Die Vielfalt der regionalen Produkte finden bei den Besuchern immer großen Anklang. Obst, Gemüse, Brot, Wurst, Süßes und Backwaren in jeglicher Art – es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Das Backhaus ist in bewährter Weise in Betrieb, Lahma-Bräu ist mit Bierausschank beteiligt. Der Biergarten zwischen Backhaus und Lahma-Bräu wird auch wieder betrieben.

An diesem Tag wird das eigens für das Eisenbahnjubiläum „150 Jahre Erste Vizinalbahn Bayerns“ von Tucher kreierte Bier vorgestellt. Es gibt ein Pappträgerl mit fünf Flaschen Lederer Pils und einem Glas, bedruckt mit dem Vizinalbahn-Logo. Auf dem Pappträgerl lässt sich nachlesen was eine Vizinalbahn ist. Auch Bierfilze mit dem Vizinalbahn-Logo bedruckt wird es geben.

Das Heimatmuseum hat geöffnet.

Die Anwohner bekommen wieder einen „Anwohnerparkausweis“, der sie dazu berechtigt außerhalb des Festgeländes auf ausgewiesenen Parkplätzen zu parken. Die festgelegte Höchstparkzeit wird dadurch außer Kraft gesetzt, sodass die Anwohner nicht mit Strafzetteln zu rechnen haben. Der Verkehrsüberwacher ist dementsprechend instruiert.

Wir hoffen auf gutes Wetter und auf zahlreichen Besuch.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

6. Vorbericht Jubiläum 150 Jahre Vizinalbahn

Sachverhalt:

150-Jahre Vizinalbahn - Jubiläum vom 26. bis 29.5.2022

Im Rahmen des 150jährigen Jubiläums der ersten Vizinalbahn Bayerns sind die Planungen abgeschlossen. Der Dampfzug ist gebucht, es wird am Sonntag, dem 29.05.2022 mehrere Pendelfahrten zwischen Fürth und Markt Erlbach geben. Hierbei wird die erste und letzte Fahrt in Fürth beginnen bzw. enden, die Fahrten tagsüber pendeln zwischen Siegelsdorf und Markt Erlbach.

Der Flyer für die komplette Veranstaltung ist fertig. Alle fünf Gemeinden wurden hierbei mit ihrem Programm integriert. Auch Grußworte des Ministerpräsidenten und der beiden Landräte aus Fürth und Neustadt an der Aisch sind enthalten.

Der Dampfzugfahrplan ist auf der letzten Seite dargestellt. Die Zugtaufe „Langenzenn“ wird um 12:30 Uhr am Bahnhof Langenzenn stattfinden.

Ein Flyer ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

Mit dem Eigentümer des Bahnhofgebäudes wurde Kontakt aufgenommen, die Rückseite des Bahnhofgebäudes wird in einen ansehnlichen Zustand versetzt.

Neben den Aufführungen der Hans-Sachs-Spielgruppe des Stückes „Erster Klasse“ von Ludwig Thoma wird in der Bildungs- und Kulturscheune eine Modellbahnausstellung stattfinden. Das Oldtimertreffen der Freien Wähler findet auf dem Prinzregentenplatz statt, ein Infomobil der VGN, Oldtimerbus und Herpa-Verkaufsstand und Imbiss der Karnevalsgesellschaft am Bahnhofplatz. Zu den Dampfzugfahrten bzw. den Haltestopps sowie bei der Zugtaufe am Bahnhof Langenzenn wird die Stadtkapelle spielen. Im Heimatmuseum gibt es eine Sonderausstellung.

Die Tucher Brauerei bringt eine Sonderedition Biertragerl und Bierfilze heraus. Ein „Tragerl“ mit fünf Flaschen Lederer-Bier und einem Glas ist kreiert. Das Logo kommt auf das Glas und auf das Papp-Tragerl. Auf das Tragerl kommt auch noch ein kleiner Text.

Das Budget ist im Haushalt 2022 eingeplant. Die Kosten werden auf alle fünf Gemeinden, abhängig von der Einwohnerzahl, aufgeteilt.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

7. Antrag Frau Stadträtin Plevka; hier: Anschaffung mobiler Luftfilter für die Kindertagesstätten

Sachverhalt:

Frau Plevka hat einen Antrag zur Anschaffung von mobilen Luftfilteranlagen für die städtischen Kindertagesstätten gestellt.

Um alle Gruppen und Mehrzweckräume mit einem Luftfilter ausstatten zu können, werden insgesamt 15 Geräte benötigt. Die Verwaltung hat für die Anschaffung bereits Angebote eingeholt. Die Kosten pro Gerät betragen 1.307,81 €, die Gesamtkosten belaufen sich somit auf 19.607,15 €.

Gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung des Infektionsschutzes für die Betreuung von Kindern unter 12 Jahren in Schulen sowie in der Kindertagesbetreuung und in den Heilpädagogischen Tagesstätten der Jugend- und Behindertenhilfe sind die Geräte zu 100 % förderfähig.

Stadtrat Krippner erkundigt sich, ob private Einrichtungen ebenfalls über die Förderung informiert wurden.

Die Verwaltung teilt mit, dass diese darüber informiert werden.

Stadtrat Schwämmlein möchte wissen, ob die Geräte vorher in der KiTa getestet wurden.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Geräte bereits in Schulen getestet wurden, in der KiTa aber noch nicht.

Bürgermeister Habel schlägt eine Ergänzung des Beschlussvorschlages vor.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Beschaffung von 15 mobilen Luftfilteranlagen für die städtischen Kindertagesstätten und der Beantragung der entsprechenden Fördermittel.

Die Geräte sollen vorher in den Einrichtungen getestet werden.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

8. Fraktionsübergreifender Antrag zur Aufstockung der KiTa Thüringer Straße 8a

Sachverhalt:

An der Sitzung des Hauptausschusses vom 23.03.2022 wurde der fraktionsübergreifende Antrag gestellt, die Kindertagesstätte Thüringer Str. 8a im Krippenbereich aufzustocken.

Der Antrag ist der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, das ganze Konstrukt im Kontext der weiteren Kita-Planungen vorzustellen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

9. Mitteilungen

9.1. Klarstellung Preisanpassungsschreiben Stadtwerke Langenzenn

Sachverhalt:

Bei den Preisanpassungsschreiben der Stadtwerke Langenzenn hat sich leider ein Fehler eingeschlichen, der trotz sorgfältiger Durchsicht übersehen wurde. Aus diesem Grund wird im Mitteilungsblatt am 06.05.2022 folgende Klarstellung diesbezüglich veröffentlicht:

Klarstellung Preisanpassungsschreiben Stadtwerke Langenzenn:

„Sehr geehrte Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Langenzenn, leider hat sich im Preisanpassungsschreiben der Stadtwerke Langenzenn ein Fehler eingeschlichen, der trotz sorgfältiger Durchsicht übersehen wurde:

Beispielrechnung

Für einen Familien-Musterhaushalt mit 3.500 Kilowattstunden Jahresverbrauch bedeutet die von uns vorgesehene Preisanpassung Mehrkosten von rund 104 Euro pro Monat. Bei einem Single-Musterhaushalt mit 1.800 kWh Jahresverbrauch liegen die monatlichen Mehrkosten bei rund 54 Euro (jeweils bezogen auf ein volles Lieferjahr).

Es handelt sich bei den Mehrkosten um jährliche Mehrkosten und nicht um monatliche Mehrkosten. Die korrekte Beispielrechnung lautet:

Beispielrechnung (korrekt)

Für einen Familien-Musterhaushalt mit 3.500 Kilowattstunden Jahresverbrauch bedeutet die von uns vorgesehene Preisanpassung Mehrkosten von rund 8,70 Euro pro Monat. Bei einem Single-Musterhaushalt mit 1.800 kWh Jahresverbrauch liegen die monatlichen Mehrkosten bei rund 4,50 Euro (jeweils bezogen auf ein volles Lieferjahr). „

Wir bitten den Fehler zu entschuldigen und stehen bei Rückfragen gerne zur Verfügung.

Ihre Stadtwerke Langenzenn“

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

9.2. Information Kirchweih 2022

Sachverhalt:

Die Verwaltung informiert den Ausschuss über den aktuellen Planungsstand der Kirchweih Langenzenn 2022.

Eine ausführliche Berichterstattung erfolgt in einer der nächsten Sitzungen des Hauptausschusses.

10. Sonstiges

Es liegen keine Beratungsgegenstände vor.